



BASF erhöht die Preise für Ethanolamine in Europa

BASF erhöht die Preise für Ethanolamine in Europa
Mit sofortiger Wirkung erhöht die BASF ihre Verkaufspreise für Ethanolamine (EOA) in Europa wie folgt: Monoethanolamin (MEOA) + 40 Euro/ Tonne Diethanolamin (DEOA) + 60 Euro/ Tonne Triethanolamin (TEOA) + 40 Euro/ Tonne oder um die entsprechenden Beträge in Landeswährung. Die Preiserhöhung wird auch für bestehende Lieferverträge wirksam, sobald beziehungsweise soweit deren Bedingungen dies zulassen. Ethanolamine (EOA) bewähren sich als hochwertige chemische Zwischenprodukte unter anderem bei der Herstellung von Pflanzenschutz- und Holzschutzmitteln, von Tensiden für Wasch- und Reinigungsmittel, von Prozesschemikalien für die Gaswäsche, von Schmierstoffen und Zementhilfsmitteln sowie für pharmazeutische Wirkstoffe. Die BASF produziert EOA an ihren Verbundstandorten in Ludwigshafen/Deutschland, Antwerpen/Belgien und Nanjing/China. Klaus-Peter Rieser
Fachpresse
Tel. : +49 621 60-95138


Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden €. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent